

Stellenwert des Spiels

-Kinder entdecken spielerisch die Welt! -

Das Spiel der Kinder benötigt Raum, Zeit, Gelegenheit, eine harmonische Atmosphäre und entsprechende Materialien, um kreativ werden zu können. Beim gemeinsamen Spiel begegnen sich die Kinder, bringen ihre individuellen Kompetenzen ein und prägen das Spiel.

Die Begleitung und Unterstützung des Spiels ist ein wichtiges Element unserer pädagogischen Arbeit und erfordert eine hohe Fachkompetenz. Spielsituationen, die die Basis für weitere Förderangebote sind, werden mit Hilfe einer genauen Spielbeobachtung und Einfühlungsvermögen durch die Erzieherin genutzt.

Durch ein ausgewogenes Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten werden im Spiel und durch das Spiel neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen geweckt, entwickelt und gefestigt. Alle Entwicklungsbereiche werden durch die Spieltätigkeit aktiviert.

Die Erzieherin soll das gemeinsame Spiel der Kinder begleiten, aber nicht bevormunden. Sie gibt ihnen Anregungen, ohne die spontanen Einfälle der Kinder zu unterdrücken. Wir Fachkräfte gehen verantwortungsvoll mit der Auswahl und Bereitstellung der Spielmaterialien um.

Es ist unverzichtbar, Spielräume für unterschiedliche Altersstrukturen so zu gestalten, dass alle Kinder einer Gruppe differenzierte Spielangebote finden. Diese sollen sie möglichst selbständig nutzen können. Die Räume sollten den unterschiedlichen individuellen Fähigkeiten entsprechen und einen hohen Anforderungscharakter für Spielaktivitäten besitzen.

Während des freien Spiels nutzen die Kinder die Möglichkeit gruppenübergreifend tätig zu sein. Dabei gelangen sie zu neuen sozialen Kontakten, entwickeln Ihre Kompetenzen wie Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

Stand: 23.06.2021